

Öffnungszeiten:

Vormittags

Montag - Mittwoch:	7:30 Uhr - 15:30 Uhr
Donnerstag:	7:30 Uhr- 12:30 Uhr und 14:00 Uhr - 17:30 Uhr
Freitag:	7:30 Uhr - 12:00 Uhr



Annahmeschluss ist 30 Minuten vor Schalterschluss

Hinweise

Auf unserer Homepage www.hohenlohekreis.de . bieten wir unter Kfz-Zulassung die Möglichkeit die aktuelle Wartezeiten vor Ort einzusehen.

- Prüfen Sie vor Antragsstellung Ihre Unterlagen auf Gültigkeit und Vollständigkeit.
- Nehmen Sie bitte von der Versicherung nur ordnungsgemäß und vollständig ausgefüllte Versicherungsbestätigungen entgegen, andere müssen zurückgewiesen werden.
- Teilen Sie der Zulassungsstelle unverzüglich den Erwerber mit, wenn Sie das Fahrzeug verkauft haben.
- Bitte sämtliche Änderungen (Umzug, Namensänderung, technische Änderungen) unverzüglich bei der Zulassungsbehörde berichtigen lassen.

***Ab 01.02.2014 können bei abweichendem Zahler vom Halter nur noch doppelt unterschriebene Sepa-Mandate akzeptiert werden.**

Landratsamt Hohenlohekreis

Kfz-Zulassungsbehörde

Allee 17

74653 Künzelsau

Tel: 07940 18-500

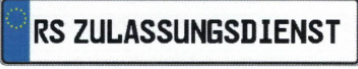
Fax: 07940 18-223

KFZKuen@Hohenlohekreis.de

Was braucht man bei der Zulassungsbehörde

Was braucht man zur: - Zulassung - Außerbetriebssetzung - Berichtung usw.	ZBII (Fzg.- brief)	ZBI (Fzg.- schein)	Versicherungs-bestätigung bzw. evb-Nr.	Kennzeichen	HU u. AU Untersuchungs-berichte	Personalausweis/ Reisepass (Meldebestätigung) Bei juristischen Personen zusätzlich: Gewerbeanmeldung und Handelsregisterauszug	Vollmacht u. Lastschriftmandat, wenn ein Beauftragter den Antrag stellt.	Sonstiges
Fabrikneues Fzg.	X		X			X	X	COC-Papier
Gebrauchtes Fzg., das im HOK zugelassen ist	X	X	X		X	X	X	Kennzeichen bei Wechsel des Kennzeichens, ggfs. Bestätigung Kennzeichenübernahme
Außer Betrieb gesetztes Fzg., das bisher im HOK zugelassen war	X	X	X		X	X	X	ggfs. Bestätigung Vorbesitzer über Einwilligung der Kennzeichenübernahme
Fzg., auswärtiges Kennzeichen ohne Kennzeichenmitnahme noch zugelassen	X	X	X	X	X	X	X	
Fzg. auswärtiges Kennzeichen mit Halterwechsel und Kenn- zeichenmitnahme noch zugelassen	X	X	X		X	X	X	Bestätigung Vorbesitzer über Einwilligung der Kennzeichenübernahme
Außer Betrieb gesetztes Fzg., das bisher ein auswärtiges Kennzeichen hatte	X	X	X		X	X	X	
Außer Betrieb gesetztes Fzg., das wieder auf den gleichen Halter zugelassen wird		X	X	X	X	X	X	Bei Kennzeichenwechsel oder Namensänderung ist ZBII jedoch vorzulegen.
Außerbetriebssetzung Fzg.		X		X				
Endgültige Abmeldung bei Verschrottung oder Verbringung ins Ausland	X	X		X				Verwertungsnachweis/ Verbleibserklärung
Ausstellung einer Ersatz- ZBI oder ZBII	X oder	X			X	X		Fzg.-Halter muss persönlich erscheinen
Erneuerung der Plaketten auf den Kennzeichen		X		X	X			
Umkennzeichnung (auch auf ÖHR)	X	X		X	X	X	X	
Namensänderung	X	X				X		
Anschriftenänderung innerhalb des Landkreises		X				X	X	
Umzug aus einem anderen Kreis	x	x	x	x	x	x	x	ZBII + Kennzeichen nur wenn Kennzeichen nicht beibehalten wird. ZBII bei Namensänderung Sepa nur bei Kontoänderung
Änderung der techn. Daten des Fzg.	X	X						Gutachten der techn. Prüfstelle
Kurzzeitkennzeichen	X oder	X	X		X	X	X	ZBI Vorder- und Rückseite: Kopien werden akzeptiert.
Verbringung des Fzg. ins Ausland mit Ausfuhrkennzeichen	X	X	gelbe Versicherungsbestätigung fürs Ausland	bei nicht außer Betrieb gesetztem Fahrzeug	HU muss gültig sein bis zum Ende des Zeitraums der Versicherungsbestätigung	Reisepass des Antragsstellers	X	Fzg muss unter bestimmten Voraussetzungen vorgefahren werden

Zulassungsvollmacht

Halter- und Fahrzeugdaten	Name, Vorname/Firma		Kennzeichen									
	Geburtsdatum		Geburtsort	Geburtsname								
	Wohnort/Regelmäßiger Standort des Fahrzeugs			Straße, Hausnummer								
	Beruf, Gewerbe (Wirtschaftszweig)		<input type="checkbox"/> selbstständig, freiberuflich <input type="checkbox"/> angestellt									
	Bei Privatpersonen muss der Ausweis/Reisepass, bei juristischen Personen zusätzlich eine Gewerbeanmeldung und Handelsregisterauszug vorgelegt werden!											
	Das Fahrzeug wird verwendet als:											
	<input type="checkbox"/> Privatfahrzeug <input type="checkbox"/> Firmenfahrzeug <input type="checkbox"/> Taxi <input type="checkbox"/> Selbstfahrvermietfahrzeug <input type="checkbox"/> Mietwagen											
	Steuer Einheitlicher Fälligkeitstag:											
Anhängerschlag wird beantragt <input type="checkbox"/>												
Steuerbefreiung wird beantragt <input type="checkbox"/> Grund:												
Feinstaubplakette ausstellen (Gebühr 5,00€) ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>												
Elektronische Versicherungsbestätigung (eVB-Nr.): <table border="1" style="width: 100%; height: 20px; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%;"></td> </tr> </table>												
Erklärung des Fahrzeughalters	Vollmacht											
	Hiermit bevollmächtigte(n) ich/wir											
	Firma/Herrn/Frau											
			Art, Fabrikat									
	Ihr Zulassungsblick in Hohenlohe											
auf meinen/unseren Namen zuzulassen.												
Erklärung zum Kraftfahrzeugsteuer-Einzug/bzw. zur - Rückerstattung												
ich/wir erkläre hiermit mein/unser Einverständnis, dass dem Bevollmächtigten meine/unsere kraftfahrzeugsteuerlichen Verhältnisse bekannt gegeben werden dürfen. Die Erklärung umfasst auch die Entgegennahme einer Aufstellung der Kraftfahrzeugsteuerrückstände.												
Wichtiger Hinweis: Eine Zulassung ist nur möglich, sofern ein vom Halter und Zahler unterschriebenes SEPA-Mandat für den Einzug der KfZ-Steuer im Original zusammen mit den Antragsunterlagen vorgelegt wird.												
Verweigerung der Zulassung bei Gebührenrückständen:												
Mir ist bekannt, dass die Zulassungsbehörde die Zulassung gemäß Zulassungsverweigerungsgesetz verweigert, wenn mir gegenüber der Zulassungsbehörde des Hohenlohekreises Gebühren oder Auslagen entstanden sind, die ich bisher nicht beglichen habe. Sollten solche Rückstände bestehen, bin ich <input type="checkbox"/> damit einverstanden <input type="checkbox"/> n i c h t damit einverstanden, dass dem Bevollmächtigten der Grund für die Verweigerung mitgeteilt wird.												
Ort, Datum		Unterschrift										
		X										
Erziehungs-berechtigte/r	Einwilligungserklärung der/des Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen)											
	Der Personalausweis beider Erziehungsberechtigter muss vorgelegt werden!											
	Wir/Ich erkläre(n) uns/mich damit einverstanden, dass unserem/meinem Kind vor Erreichen der Volljährigkeit ein Kraftfahrzeug zum Verkehr zugelassen wird. Für sämtliche, aus der Zulassung des Kraftfahrzeugs entstehenden Verpflichtungen übernehme(n) wir/ich die persönliche Haftung.		Der anfallende Schriftverkehr soll an folgenden gesetzlichen Vertreter gerichtet werden:									
Unterschrift(en) Erziehungsberechtigte(r)		Vorname, Name										
		Straße, Hausnummer										
		PLZ, Wohnort										

SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer

An das
Hauptzollamt Heilbronn

Postfach 19 64

74009 Heilbronn

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

- Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Halter/in gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummern mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Halter/in die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in identisch mit der/dem Halter/in ist, wird die u.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet.

Zahlungsempfängerin S07

Bundeskasse in Weiden/O., Moosbürger Strasse 20, 92637 Weiden/O.

Gläubiger-Identifikationsnummer:

DE09ZZZ00000000001

Girokontoinhaber/in

S01

Vorname und Nachname oder Firma

S02

Straße und Hausnummer

S03

Postleitzahl

Ort

S04

Land

Hinweis:

Sofern die IBAN des Zahlers mit der Zeichenfolge "MC", "SM" oder "CH" beginnt, müssen die Felder S02 (Straße/Hausnummer), S03 (Postleitzahl/Ort) und S04 (Land) ausgefüllt werden.

Kontoverbindung

Girokontoinhaber/in

S05

IBAN (International Bank Account Number)

Hinweis: Die Angabe des BIC ist nur erforderlich, wenn Ihre IBAN mit der Zeichenfolge "MC", "SM" oder "CH" beginnt.

S06

BIC (Business Identifier Code)

Name der Bank

S13

Ort der Unterschrift

Tag

Monat

Jahr

Datum der Unterschrift

Unterschrift Girokontoinhaber/in

Name der Halterin /
des Halters

S24

Vorname und Nachname oder Firma

Tag

Monat

Jahr

Zulassungsdaten

S25

Amtliches Kennzeichen

S26

Datum der Zulassung

Erklärung
der Halterin/
des Halters

Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Unterschrift der Halterin/ des Halters (nur erforderlich soweit Girokontoinhaber/in und Halter/in nicht identisch sind)

Hinweise zum Datenschutz (Verordnung (EU) 2016/679, Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO):

Die im SEPA-Mandat erhobenen personenbezogenen Daten werden grundsätzlich zur Durchführung der SEPA-Lastschrift verwendet.

Die Informationen zum Datenschutz - insbesondere zu den Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten nach den Artikeln 13 und 14 DSGVO - werden Ihnen im Internetauftritt der Zollverwaltung unter www.zoll.de oder bei Bedarf in jeder Zolldienststelle bereitgestellt.